

Ein Milchmarkt auch für die Bauern!

Auf dem globalen Milchmarkt bestimmt nicht die Politik die Produktpreise, sondern der Markt. Die MilchproduzentInnen sind in diesem Markt beliebig austauschbar und deshalb nur noch Bittsteller und Restgeldempfänger. Gleichzeitig sollen sie aber mit immer kostspieligeren Auflagen eine erstklassige Qualität produzieren, mit welcher dann an der Verkaufsfrent maximale Margen erzielt werden können. Das zwingt die ProduzentInnen in einen unerbittlichen Strukturwandel und bedeutet langfristig das Ende der bäuerlichen Milchproduktion! Damit der Milchmarkt endlich auch für die MilchproduzentInnen nachhaltig wird, braucht er gesetzliche Leitplanken. Leider wurden diese bis heute - insbesondere von den Milchverbänden - als überflüssig abgetan. Damit die Milchproduktion auch für die MilcherzeugerInnen wirtschaftlich nachhaltig ist, braucht es dringend gesetzliche Leitplanken, vor allem in Bezug auf Menge und Preis.

Ziel dieser Petition ist, dass möglichst viele Milchbäuerinnen und Milchbauern aber auch viele engagierte Konsumentinnen und Konsumenten diese Petition unterschreiben. So können wir gemeinsam Druck auf die Politik machen!

Für nähere Auskünfte: 079 737 11 64 Werner Locher

Unterstütze auch du diese Petition und fordere mit uns:

- Die Mengenangaben für die Segmentierung muss zwingend in Kilogramm gemacht werden (nicht in Prozent).
- Die Segmentierung muss auch auf Stufe Produzent/Milchkäufer eingehalten werden (nicht nur zwischen Verarbeitern und Milhhändlern).
- Die Lieferung von Milchmengen unter dem A-Richtpreis muss für die Bauern freiwillig sein (und darf keine Sanktionen nach sich ziehen).
- Von der Branchenorganisation Milch (BOM) festgelegte Richtpreise müssen ab Hof gelten (und nicht franko Rampe Molkerei)

Einsenden an: Sekretariat Petition Milchmarkt, Silvia Blickensdorfer, Albisstrasse 3, 8932 Mettmenstetten

Ich bin MilchproduzentIn Ich bin VerbraucherIn

Name und Vorname: _____

Kanton: _____

Mailadresse: _____

Für Milchviehbetriebe TVD Nummer:

Oder direkt unterzeichnen im Internet unter: www.farmersolidarity.com/ch

(Hinweis: Die Mailadressen werden niemandem weitergeleitet! Die TVD Nummer braucht es, damit wir die Milchviehhaltung der Unterstützer auch beweisen können. Die Daten werden vertraulich behandelt)